

Auszeichnung für besondere Verdienste um die Notfallmedizin: Prof. Dr. Felix Walcher erhält David Williams Award der DGINA

Dienstag, 30. Oktober 2018

Der David Williams Award der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin DGINA e.V. geht in diesem Jahr an Professor Dr. med. Felix Walcher. Damit ehrt die DGINA den Magdeburger Chirurgen für seinen Einsatz für eine professionelle und patientenorientierte Notfallmedizin.

Berlin. Prof. Dr. Felix Walcher hat das Verbundforschungsprojekt "Verbesserung der Versorgungsforschung in der Akutmedizin in Deutschland durch den Aufbau eines Nationalen Notaufnahmeregisters", kurz AKTIN, mitinitiiert. An das Notaufnahmeregister sind derzeit 15 Notaufnahmen angeschlossen. Sie liefern Behandlungsdaten in standardisierter und strukturierter Form – auf der Grundlage eines standardisierten Notfallprotokolls. Von zentraler Stelle können diese Daten fallbezogen anonymisiert oder aggregiert abgerufen und zu Forschungszwecken genutzt werden.

Martin Pin, Präsident der DGINA, begründete die Entscheidung der Jury in seiner Laudatio: "Die Entwicklung des Notaufnahmeregisters, das eine Voraussetzung für eine prozessbegleitende Qualitätsverbesserung in der Notfallmedizin ist, hält der Vorstand der DGINA für ein Leuchtturmprojekt, das absolut preiswürdig ist. Für Professor Walcher stehen in seinem Handeln der Patient und die Weiterentwicklung der notfallmedizinischen Versorgung im Mittelpunkt. Felix Walcher ist ein Netzwerker, dem es gelingt Menschen für eine Sache zu begeistern. Dabei handelt er fach- und berufsgruppenübergreifend. Dies zeichnet ihn besonders aus."

Die Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin DGINA e.V. ehrt seit 2014 mit dem David Williams Award herausragende Leistungen in der fachübergreifenden Notfallmedizin. Benannt ist die Auszeichnung nach Dr. David Williams, der vor fünfzig Jahren als Pionier der britischen Notfallmedizin maßgeblich an der Einführung eines Facharztes für Notfallmedizin beteiligt war. Damit legte er einen der Grundsteine für die Professionalisierung der notfallmedizinischen Versorgung. Der Award soll an diese herausragende Leistung erinnern und ist mit der Verleihung einer Goldmedaille im Wert von gut 2500 Euro verbunden.

Prof. Dr. med. Felix Walcher, Chefarzt der Universitätsklinik für Unfallchirurgie der Universität Magdeburg nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Er betonte in seiner Rede den großen Einsatz aller an der Notfallversorgung beteiligten Berufsgruppen. Hierbei wies er besonders auf die Aspekte Mitarbeitergesundheit und Resilienz hin, die seiner Meinung nach zukünftig verstärkt im Fokus stehen müssen.

Die **Deutsche Gesellschaft interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA)** ist eine medizinische Fachgesellschaft, die sich insbesondere für die Weiterentwicklung der Notfallmedizin und -pflege einsetzt. Sie sieht die Notfallmedizin als eine klinische Disziplin, die hauptsächlich in den Notaufnahmen betrieben wird, aber auch die präklinische Notfall-, die Katastrophen- und die Akutmedizin umfasst. Vereinsziele sind vor allem die Verbesserung der notfallmedizinischen Versorgung für Patienten und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der in der Notfallmedizin Tätigen. Zudem verfolgt die DGINA die Umsetzung des europäischen Ausbildungscurriculums für Notfallmedizin und strebt die Gebietsbezeichnung »Notfallmedizin« auch in Deutschland an.

Deutsche Gesellschaft interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V.

Präsident: Martin Pin · Vizepräsidenten: M. Dietz-Wittstock, Prof. Dr. C. Wrede · Schatzmeister: Dr. Daniel Kiefl
Geschäftsstelle: Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin · Telefon: (030) 3020-5837 · E-Mail: kontakt@dgina.de

Redaktionskontakt: Dr. Caroline Mayer, Pressesprecherin · Telefon: 0177 6233876 · E-Mail: presse@dgina.de